

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 21. September 2021

1'000 robotergestützte Operationen – zwei Jahre früher als geplant!

Die Hirslanden Klinik Permanence und das Salem-Spital sind in der Schweiz Vorreiter in der Knieprothetik und setzen auf die innovative robotergestützte Operationstechnik. Der sogenannte «Mako-Roboter» kommt bei Knie- und Hüftprothesen zum Einsatz.

Am Donnerstag, 16. September 2021, fand die bereits 1000. Operation mit Unterstützung des Mako-Roboterarms statt. Aufgrund des grossen Interesses an dem Verfahren und auch wegen der überzeugenden Ergebnisse **fand die 1'000. Operation nun zwei Jahre früher als ursprünglich gedacht** statt - ein grosser Erfolg für die robotergestützte Operationstechnik.

Für eine allfällige Berichterstattung finden Sie [hier](#) allgemeine Informationen zum Mako-Roboter.

Kontakt: Annina von Arx, Unternehmenskommunikation Hirslanden Bern,
Telefon +41 31 335 73 60, medien.bern@hirslanden.ch



Dr. med. Bernhard Christen (1.v.l.), Dr. med. Thomas-Oliver Schneider (2.v.l.), PD Dr. med. Tilman Calliess (5.v.l.), Fachärzte für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates und Claudine Jungo, Co-Direktorin Klinik Permanence (3.v.l.) sowie Dr. Daniel Lüscher, Direktor Spitalcampus (4.v.l.), im sogenannten «Mako-Truck», einem Eventmobil das die roboterarm-assistierte Operationstechnik in ganz Europa vorführt.

Die Aufnahme entstand unter Einhaltung der aktuellen Covid-Bestimmungen.

Hirslanden Bern AG
www.hirslanden.ch